



Vorbemerkung

Die Mixed Ultimate-DM wird in 2 Ligen mit jeweils 16 Teams gespielt. Es gibt eine Qualifikation, die regional stattfindet. Bei jeder regionalen Qualifikation, können sich die Teams für die 1. oder 2. Liga qualifizieren. Die Anzahl der Startplätze für die beiden Ligen für die jeweiligen Regionen ist dabei variabel und wird nach den Platzierungen der Teams auf der DM jedes Jahr neu berechnet.

1. Qualifikation

Deutschland wird in vier in etwa gleich große Regionen aufgeteilt. Hier werden die deutschen Landesgrenzen zu Hilfe genommen. Eine detaillierte Aufstellung der vier Regionen (Nordwest, Nordost, Südwest, Südost) gibt es unter: http://www.frisbeesportverband.de/images/dfv/dfv_verband/dokumente/Ultimate-Deutschland_vier-Regionen.pdf. Es gibt vier Qualifikationsturniere. Alle Teams, die bei der DM teilnehmen wollen, müssen die Qualifikation ihrer Region spielen.

Der Spielmodus für jedes einzelne Turnier wird anhand der angemeldeten Teams festgelegt. Das Spielordnungskomitee wird anhand der vorhandenen Startplätze den bestmöglichen Spielmodus entwerfen.

1.1 Vergabe von nicht wahrgenommenen Startplätzen

Sofern eine Region nach Ablauf der Anmeldefrist weniger Anmeldungen aufweist als ihr Startplätze zustehen würden, verliert sie diesen Startplatz (bzw. diese Startplätze). Die frei gewordenen Startplätze werden den übrigen Regionen reihum analog der letztplatzierten Regionen nach unten folgender Berechnung zugewiesen.

2. Startplatzberechnung

Als Ausgangssituation für 2013 werden die Startplätze an die vier Regionen analog der erreichten Platzierungen auf der Mixed DM 2012 vergeben. Siehe hier: www.frisbeesportverband.de/news/953.

2.1 Startplätze für die 1. Liga

(Ab 2014) Die Regionen der zwei letzten Teams der 1. Liga (Plätze 15,16) tauschen für das Folgejahr ihre Startplätze mit den Regionen der zwei ersten Teams der 2. Liga (Plätze 17,18).

2.2 Startplätze für die 2. Liga

(Ab 2014) Eine Region verliert einen Startplatz an eine andere Region, wenn das zweitschlechteste Team der einen Region sich niedriger platziert hat als das schlechteste Team der anderen Region. Hatte eine Region im Vorjahr keinen Startplatz in der 2. Liga, erhält diese Region den Startplatz 32. Die Region von Platzierung 32 des Vorjahres verliert ihren Startplatz, sofern es nicht deren einziger ist (in diesem Sonderfall verliert Platz 31 usw.)

2.2.1 Berechnung:

Berücksichtigt werden bei der folgenden Berechnung die Platzierungen 19-32 des Vorjahres (d.h. die Plätze 3. - 16. der 2. Liga):



- Es werden Pärchen aus den letztplatzierten Teams (L) einer Region mit den vorletzplatzierten Teams (VL) einer anderen Region gebildet.
- Dabei wird immer das absolut "beste" (als am höchsten platzierte) L-Team einer Region mit dem absolut "schlechtesten" (also am niedrigsten platzierten) VL-Team einer anderen Region zusammen betrachtet.
- Dies setzt sich so fort, bis alle 4 Pärchen gebildet wurden.
- Ist innerhalb dieser Paarungen das L-Team besser platziert als das VL-Team, so gewinnt die Region des L-Teams einen Startplatz von der Region des VL-Teams dieses Pärchens in der 2. Liga
- Eine Region kann durch diese Startplatzvergabe jedes Jahr nur einen Startplatz verlieren oder dazu gewinnen.

2.2.2 Vergabe von nicht wahrgenommenen Startplätzen in der 2. Liga

Sofern eine Region einen Startplatz (oder mehrere) nicht innerhalb der vorgegebenen Anmeldefrist wahr nimmt, verliert die Region diesen Startplatz (bzw. diese Startplätze). Die frei gewordenen Startplätze werden den übrigen Regionen reihum analog der letztplatzierten Regionen nach obiger Berechnung zugewiesen und müssen wiederum innerhalb einer Frist von 7 Tagen wahrgenommen werden. Wird zwei Wochen vor der Mixed-DM ein Startplatz frei, darf das Spielordnungskomitee auch nach dem Prinzip „First-come-first-served“ verteilen.

3. Spielmodus DM

Die Mixed DM wird in 2 Ligen á 16 Teams gespielt. Der genaue Spielmodus ist hier http://www.frisbeesportverband.de/images/dfv/dfv_verband/dokumente/DFV-Spielmodus_Open_Outdoor11.pdf. Punkteobergrenze (Target) und Zeitgrenze (Timecap) werden den zu Verfügung stehenden Plätzen angepasst.

3.1 Seeding

Die Setzliste wird nach dem Abschneiden der Regionen im letzten Jahr festgesetzt. Innerhalb der Regionen werden die Teams nach dem Abschneiden auf der (aktuellen) Quali gesetzt. Aus den dadurch entstehenden vier Lostöpfen wird dann gezogen, wobei Seed #1 und #2 so gesetzt werden, dass sie erst im Finale aufeinander treffen können. Es wird versucht regionale Matches in der Poolphase zu vermeiden (dann wird erneut gezogen).

3.2 Spielplan

- es wird in 4x4er Pools (A, B, C, D) am Samstag gespielt; danach folgen PreQuarters (A2-B3, ...)
- am Sonntag werden dann im oberen Bracket (1-8) normal KO gespielt; im unteren Bracket (9-16), spielen die Sieger des (unteren) Viertelfinales, ebenfalls KO
- die Verlierer des unteren Viertelfinales spielen im Abstiegs-Pool RR um die Plätze 13-16

4. Mixed-Regel

Vor jedem Punkt entscheidet die angreifende Mannschaft, ob der folgende Punkt mit vier Frauen und drei Männern gespielt wird oder mit drei Frauen und vier Männern. Diese Zahlen sind Obergrenzen, eine Mannschaft darf auch mit weniger Spielern spielen. Eine Mannschaft darf nicht einen Spieler eines Geschlechts durch einen des anderen Geschlechts ersetzen.